

Laudatio zum 70. Geburtstag von Herrn Prof. Dr. Guido Giani

Der Prof. Dr. rer. nat. Guido Giani, geboren am 11.5.1948 in Aachen, hat dieses Jahr seinen 70. Geburtstag gefeiert. Prof. Giani hat an der RWTH Aachen Mathematik mit Nebenfach Physik studiert und war von 1973 bis 1991 wissenschaftlicher Mitarbeiter in der Abteilung Medizinische Statistik und Dokumentation (Leiter: Prof. Dr. Reppes) der RWTH Aachen. Im Jahr 1981 promovierte er zum Dr. rer. nat. mit dem Thema „Konfidenz- und Minimax-Aussagen für Selektionsprozeduren“ und 1987 erfolgte die Habilitation für Medizinische Statistik und Dokumentation mit einer Arbeit zu „Selektionsprozeduren mit Äquivalenzentscheidungen und ihr Einsatz bei der Planung und Auswertung mehrarmiger klinischer Studien“. Für diese Habilitationsschrift war Prof. Giani mit dem Paul-Martini-Preis der GMDS ausgezeichnet worden. Im Jahr 1991 folgte Herr Giani dem Ruf auf eine Universitätsprofessur (C3) für Biometrie und Epidemiologie an der Medizinischen Fakultät der Heinrich-Heine-Universität (HHU) Düsseldorf. Damit verbunden war die Bestellung zum Direktor des Instituts für Biometrie

und Epidemiologie (IBE) am Deutschen Diabetes-Zentrum (DDZ), das er in den folgenden Jahren erfolgreich weiterentwickelt und zum Blühen gebracht hat. Zahlreiche hochrangig publizierte Arbeiten zu multiplen Entscheidungsverfahren sowie mathematischen Modellen und inhaltlichen Aspekten der Epidemiologie sind in dieser Zeit am IBE entstanden. In von ihm unverschuldet turbulenten Zeiten für das DDZ war Prof. Giani zweimal Geschäftsführender Direktor des DDZ. Er führte das Zentrum in dieser Zeit mit großer Umsicht und strategischem Geschick und war maßgeblich daran beteiligt, das Zentrum im Jahre 2007 vor einer drohenden Schließung zu bewahren. Einer seiner letzten Erfolge am DDZ war die Etablierung eines Studienzentrums der NAKO Gesundheitsstudie. Ab 2011 und auch noch drei Jahre nach dem Eintritt in den Ruhestand im Jahre 2013 leitete Prof. Giani kommissarisch das Institut für Statistik in der Medizin der Medizinischen Fakultät der HHU und war verantwortlich für die Ausbildung der Medizinstudierenden in Düsseldorf. Noch heute ist er aktiv Lehrender im Masterstudiengang „Public Health“, in dem er viele Jahre den Lehrbereich „Biometrie und Epidemiologie“ verantwortlich gestaltet hat und führt mit großem Engagement ganz- bzw. mehrtägige Lehrveranstaltungen durch.

Prof. Giani ist seit vielen Jahren Mitglied der GMDS und der Biometrischen Gesellschaft und hat zahlreiche Aufgaben dort übernommen, z.B. von 2000 bis 2004 als Präsident bzw. Vizepräsident der Biometrischen Gesellschaft. Für die GMDS organisierte er im Jahr 1989 gemeinsam mit Herrn Prof. Reppes die 34. Jahrestagung, war von 1998 bis 2002 Mitglied des Fachausschusses „Biometrie“ und von 2012 bis 2014 Beisitzer im Präsidium. Eine feste Konstante im Vereinsleben des GMDS ist der Auftritt von Prof. Giani bei der Mitgliederversammlung, wo er den Mitgliedern von der Kassenprüfung berichtet und Geschäftsführung und Schatzmeistern eine ordnungsgemäße Buchhaltung bescheinigt.

Wir alle haben Prof. Giani als einen optimistischen, humorvollen, zuverlässigen, hilfsbereiten und stets gesprächs- und diskussionsbereiten Menschen kennengelernt. Ausgestattet mit einer beneidenswert robusten Gesundheit ist er heute noch, vor allem auf dem Fahrrad, aber auch in den Bergen beim Klettern und Wandern sportlich aktiv. Darüber hinaus hat er sich auch seinen,

beim Abschied geäußerten Wunsch nach mehr Zeit für die Familie erfüllt und widmet sich heute mit großem Vergnügen und Einsatz seinen Enkeln.

Die GMDS wünscht Herrn Prof. Giani auf diesem Wege alles Gute für die Zukunft, insbesondere lang anhaltende Gesundheit und weiterhin viel glückliche Zeit im Kreise seiner Familie.

Oliver Kuß, Düsseldorf

GMDS Mitteilungen 2018/2